

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **4 (1896)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

port unter Leitung von Wachtmeister Zimmermann durch 8 Gruppen (1 Unteroffizier und 6 Mann per Gruppe). 9 Uhr 45 Pause für die Mannschaft; Einspannen der Fuhrwerke. 10 Uhr Aufladen der Verwundeten; 10.30 Abfahrt nach Schweizerhalle-Pratteln-Muttenz; auf dem Wege Ladung der Verwundeten. Die Verbandabteilung besorgt während dieser Zeit das Aufheben des Spitals. Nach Rückkunft der Fuhrwerkkolonne Abladen der Verwundeten. Versorgung des Verband- und anderen Materials und Zurückbringen der Fuhrwerke. Um 1 Uhr 45 Mittagessen; 4.30 Antreten und 4.45 Abmarsch nach Basel.

Der Übungsleiter: Pape, Major.

Die Verpflegung, bestehend aus der Kollation am Samstag Abend, sowie Frühstück und Mittagessen am Sonntag (Suppe mit Spatz) geschieht auf Kosten der Vereinskasse. — Bei ungünstiger Witterung findet der Ausmarsch am 18./19. Juli statt.

Büchertisch.

21. **Führer durch das Dienstreglement.** Von Oberst Joh. Isler. Frauenfeld 1896, Verlag von J. Huber. 118 S. 16^o; Preis 1 Fr. 20. — Am 10. März 1896 hat der schweizerische Bundesrat ein neues Dienstreglement (an Stelle desjenigen vom 19. Juli 1866) provisorisch in Kraft erklärt und Herr Oberst Joh. Isler, Kreisinstruktor der VI. Division, hat sich der höchst verdankenswerten Aufgabe unterzogen, das neue Reglement in Verbindung mit erläuterndem Text als Begleitung für Offiziere und Unteroffiziere in der Form eines handlichen „Führers“ in Reglementsformat herauszugeben. Dienstfertige Sanitätsoffiziere und Unteroffiziere werden auf die Publikation eindringlich aufmerksam gemacht.

22. **Samariterdienst.** Mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Hochgebirge. Von Dr. med. Oskar Bernhard, Samaden (Engadin). — Samaden, Verlag von Simon Tanner, 1896. Taschenformat. Preis gebunden 3 Franken. — Wieder einmal eine erfreuliche Erscheinung auf dem Gebiete der Samariterliteratur! Der Verfasser hat es vorzüglich verstanden, den gesamten Samariterunterricht anschaulich und fesselnd vorzutragen und dabei den eigenartigen alpinen Verhältnissen gerecht zu werden; sein Werkchen darf unbedenklich dem bekannten klassischen Esmarch'schen Leitfaden an die Seite gestellt werden. Eine reiche Fülle vorzüglicher Abbildungen begleiten den Text. Wie den Lesern dieses Blattes bereits bekannt ist, erscheinen diese Abbildungen auch separat in vergrößertem Format und koloriert (55 Tafeln im Format von 50 auf 60 Centimeter, mit 173 5-7farbigen Zeichnungen). Dieses Tabellenwerk wurde an der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894 und an der Münchener allgemeinen Ausstellung 1895 (Abteilung Hygiene) mit den höchsten Auszeichnungen und Medaillen bedacht. — Das Bernhardt'sche Werkchen wird seinen Weg machen und in hervorragendem Maße dazu bestimmt sein, dem Samariterwesen neue Freunde zu werben. Unsere Glückwünsche gelten dem hochverdienten Verfasser und begleiten seine verdienstliche Arbeit! Möge sie unter Klubisten und Samaritern zahlreiche Abnehmer finden!

Inhalt: Dem Samariterverein Neumünster (Widmung von Hrn. Karl Henckell). — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Protokoll der Delegiertenversammlung in Luzern (Fortsetzung). Protokoll der Direktionsitzung vom 25. Juni in Olten. — Schweiz. Samariterbund: Solothurner Delegiertenversammlungsbericht. — Kleine Zeitung: Ausmarsch des Militär-sanitätsvereins und des Samariterverbandes Basel. — Büchertisch. — Inserate.

VERBANDPATRONEN

nach eidgenössischer Ordonnanz,

VERBANDMATERIAL für Samaritervereine, Apotheken etc.

46 empfiehlt zu billigsten Preisen die seit 1882 bestehende Firma

HUBER-GRESSLY, Laufenburg (Kt. Aargau).

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant, Budapest.

Saxlehner's Bitterwasser

„Hunyadi János Quelle“

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Prompte, sichere, mild abführende Wirkung.

Saxlehner's Hunyadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Im Verlage von **Simon Tanner** in **Samaden** (Engadin) ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, sowie beim Verleger zu haben:

„Samariterdienst“

mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Hochgebirge, von **Dr. med. Oskar Bernhard** in **Samaden** (Engadin).

Ein Taschenbuch für Samariter, Bergführer, Gebirgsreisende etc. Mit 173 Abbildungen. Solid gebunden. Preis 3 Fr. = 2 Mark 40.

Das grosse Tabellenwerk in Farbendruck

mit 55 Tafeln, im Format von 50×65 cm wird auf Anfang nächsten Herbstes erscheinen. Preis 65 Fr. = 52 Mark. 56

Gesetzlich geschützt.



HAUSMANN'S ADHÄSIVUM.
Antiseptischer, elastischer
Wund-Verschluss.

48

Schnitte, Schürfungen

und sonstige kleinere Wunden können oft bei Verwendung von ungeeignetem Verbandmaterial böse Folgen haben. Will man sicher schöne und schnelle Heilung erzielen, so verwendet man am besten

HAUSMANN'S ADHÄSIVUM

(bestes Wundbedeckungsmittel)

Ersatz für Klebtaffet, in Tuben à 40 und 60 Cts. Sehr sparsam im Gebrauch. Löst sich beim Waschen der verletzten Stellen nicht ab. Man verlange Prospekte. (H 1740 G)

C. Fr. Hausmann,

Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft, St. Gallen.

PAPAIN-REUSS

an Kliniken und in Praxis erprobtes, vorzügliches **Digestivum**, zu beziehen offen für Rezeptur oder in Originalpackung 6 Pulver à 0,5 gr. (H 2753 Q)

Papain-Pastillen 47

Schachteln mit 20 Stück à 0,15 gr Papain. — Durch die Apotheken und Droguenhäuser. Man bittet ausdrücklich, **Papain-Reuss** zu ordinieren.

Zusammenlegbare Tragbahren

(eidgen. Modell)

liefert **Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.** 1

Der sogenannte

Kriegsapparat

zum Transporte Schwerverwundeter und zur Behandlung von Knochenbrüchen, sowie von akuten Gelenkerkrankungen, besonders der unteren Extremitäten in Ambulando von 57

Fr. Kessing,

Göggingen-Augsburg.

Selbstverlag. Preis 6 Mark.

Unterzeichnete empfiehlt echten

Bienenhonig

von ausgezeichnetem Geschmack zu billigen Preisen, in Blechbüchsen und Gläsern, größere Quantitäten in Kesseln. [44

Witwe Merz, z. Apotheke Scengen (Aargau).

INSERATE

finden im »Roten Kreuz« wirksame Verbreitung.